

Germany-Frankfurt-on-Main: Construction work

OJ S 154/2023 11/08/2023

Contract notice – utilities

Works

Legal Basis:

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: RTW Planungsgesellschaft mbH

Postal address: Stiftstraße 9-17

Town: Frankfurt am Main

NUTS code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt

Postal code: 60313

Country: Germany

Contact person: Vergabestelle

E-mail: vergabe@rtwgmbh.de

Internet address(es):

Main address: <https://www.regionaltangente-west.de/>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://www.had.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-189d4365e16-a9ac621dd7a0fc0

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: www.had.de

I.6. Main activity

Recreation, culture and religion

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Absenkung Speiseleitung OLA Bf Stadion (VE5301) für das Infrastrukturprojekt

Regionaltangente West (RTW)

Reference number: RTW-EU2023-VE5301

II.1.2. Main CPV code

45000000 Construction work

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Die Regionaltangente West (RTW) ist eine neue tangentielle Schienenverbindung im Orts- und Nachbarschaftsverkehr der Metropolregion Frankfurt Rhein-Main. Sie dient zur Verbesserung des öffentlichen Schienenpersonennahverkehrs durch die Verbindung der westlichen

Stadtteile der Stadt Frankfurt am Main sowie der umliegenden Städte und Gemeinden und zur besseren intermodalen Anbindung des Flughafens Frankfurt am Main.

In dem Zusammenhang werden neue Gleisverbindungen und Brückenbauwerke im Bahnhof Frankfurt am Main - Stadion errichtet und Planungsleistungen an der Oberleitungsanlage erforderlich. Das künftige Bauwerk Stabbogenbrücke führt die Neubaustrecke RTW über die Gleisanlagen der DB AG. Der Brückenzug Kreuzungsbauwerk Bf Stadion bestehend aus mehreren Brückenbauwerken überführt die eingleisige Neubaustrecke RTW über die Gleisanlagen der DB AG.

Unterhalb des Bauwerks befinden sich die jeweils zweigleisigen und elektrifizierten DB-Strecken 3683, 3520 und 3650. Das Bahngelände befindet sich zum überwiegenden Teil geländegleich.

Gegenstand dieser Ausschreibung sind die OLA-Vorabmaßnahmen, sodass die zukünftige Stabbogenbrücke der Regionaltangente West (RTW) eingeschoben werden kann.

Die OLA-Vorabmaßnahmen umfassen u.a. folgende Leistungen:

- Kampfmittelsondierungen
- Suchschachtungen
- Neuerrichtung von 3 Winkel- und 5 Flachmasten inkl. Gründungen und Fundamente
- Absenkung Kettenwerk
- Bahnerdung
- Umbau Oberleitung
- Die Speiseleitungen X1 (ehemalige Speiseleitung Ersatz Ffm-Süd über Forsthaus) sind zwischen den Masten 5-25n und 31-33n als Mittelspannungskabel N2XS2Y 1x240Rm/ 70 zu verlegen. Die beiden an den Oberleitungsmasten beidseitig endverankerten Speiseleitungen werden am Mast hinab in einen bereits bauseitig erstellten Kabelkanal geführt und unterqueren die EÜ der RTW-Stabbogenbrücke.
- Rückbau u.a. von Fundamenten und Masten

Weitere Angaben unter II.2.4

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

45234000 Construction work for railways and cable transport systems, 45231000 Construction work for pipelines, communication and power lines

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Frankfurt am Main

II.2.4. Description of the procurement

Die Regionaltangente West (RTW) ist eine neue tangentielle Schienenverbindung im Rhein-Main-Gebiet zur Verbesserung des öffentlichen Schienenpersonennahverkehrs im Ballungsraum Frankfurt am Main. Sie dient in erster Linie der besseren Verbindung der westlichen Stadtteile der Stadt Frankfurt am Main sowie der umliegenden Kreise, Städte und Gemeinden miteinander und untereinander und der besseren Anbindung an den Frankfurter Flughafen. Das Projekt ist in die Planfeststellungsabschnitte PFA Nord, PFA Mitte sowie die PFA Süd I und Süd II aufgeteilt.

Die Bauleistungen umfassen unter anderem nachfolgend aufgeführte Leistungen:

- Kampfmittelsondierungen
 - Suchschachtungen
 - Neuerrichtung von 3 Winkel- und 5 Flachmasten inkl. Gründungen und Fundamente
 - Absenkung Kettenwerk
 - Bahnerdung
 - Umbau Oberleitung
 - Die Speiseleitungen X1 (ehemalige Speiseleitung Ersatz Ffm-Süd über Forsthaus) sind zwischen den Masten 5-25n und 31-33n als Mittelspannungskabel N2XS2Y 1x240Rm/70 zu verlegen. Die beiden an den Oberleitungsmasten beidseitig endverankerten Speiseleitungen werden am Mast hinab in einen bereits bauseitig erstellten Kabelkanal geführt und unterqueren die EÜ der RTW-Stabbogenbrücke.
 - Rückbau u.a. von Fundamenten und Masten
- Eine detaillierte Beschreibung der zu erbringenden Leistungen kann den Vergabeunterlagen entnommen werden.

II.2.5. Award criteria

Criteria below
Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 14/11/2023 End: 08/05/2024

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Bei den optional aufgeführten Leistungen handelt es sich um einseitige Optionsrechte zu Gunsten des Auftraggebers. Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch darauf, dass die nur optional anzubietenden Leistungen vom Auftraggeber beauftragt werden.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
yes

Identification of the project: INEA/CEF/TRAN/M2019/2086475

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Die in den Ziff.III.1.1) bis III.1.3) und Ziff. VI.3) dieser Bekanntmachung aufgeführten Nachweise, Angaben und Erklärungen sind mit dem zu verwendenden Eignungsbogen vorzulegen.

Soweit Eigenerklärungen gefordert und mit dem Eignungsbogen (vgl. Ziff. VI.3 der Bekanntmachung) abgegeben werden, behält sich der Auftraggeber vor, Nachweise /Bestätigungen der zuständigen Stellen anzufordern.

Für den Fall, dass Bieter/Bietergemeinschaften zum Nachweis der eigenen Eignung und/oder zur Erbringung der auftragsgegenständlichen Leistungen auf andere Unternehmen verweisen, gelten die §§ 34, 47 SektVO. Für den Fall, dass sich der Bieter/die Bietergemeinschaft zum Nachweis seiner/ihrer wirtschaftlichen/finanziellen Leistungsfähigkeit auf diejenige eines anderen Unternehmens beruft, haften der Bieter/die Bietergemeinschaft und das andere Unternehmen für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe gemeinsam i.S.v. § 47 Abs. 3 SektVO; eine entsprechende verbindliche Erklärung des anderen Unternehmens ist dem Angebot beizulegen. (Ziffer I des Eignungsbogens).

Der spätere Austausch eines zum Nachweis der Eignung benannten anderen Unternehmens bedarf der Zustimmung der Auftraggeberin. Die Zustimmung wird nur dann erfolgen, wenn der Bewerber/Bieter auch mit dem neuen anderen Unternehmen bei der fiktiv vorzunehmenden Eignungsprüfung die ausgeschriebenen Eignungsanforderungen erfüllt.

Geforderte Angaben zur persönlichen Lage des Bieters/Mitglieds der Bietergemeinschaft (Ziffer II und III des Eignungsbogens):

(1) Eigenerklärung, dass bei dem Bieter bzw. bei den Mitgliedern der Bietergemeinschaft die Ausschlussgründe gem. § 123 GWB und § 124 GWB nicht vorliegen. Anderenfalls hat der Bieter bzw. haben die Mitglieder der Bietergemeinschaft den Nachweis der Selbstreinigung gem. § 125 GWB zu erbringen. (Ziffer II des Eignungsbogens)

(2) Aktueller Ausdruck aus dem Handels-/Berufsregister oder eine diesbezügliche Kopie, soweit der Bieter bzw. das Mitglied der Bietergemeinschaft im Handels-/Berufsregister eingetragen ist; anderenfalls vergleichbarer Nachweis. (Ziffer III des Eignungsbogens)

(3) Ggf. Bietergemeinschaftserklärung

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

(1) Angaben zum Netto-Gesamtjahresumsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren. (Ziffer IV.1 des Eignungsbogens)

(2) Angaben zum Netto-Jahresumsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren mit Leistungen, die in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags liegen (Planung und Errichtung von Oberleitungsanlagen im Anlagenbereich der Deutschen Bahn) (Ziffer IV.2 des Eignungsbogens)

Möglicherweise geforderte Mindeststandards: 2

zu (2): 500.000,00 € netto für den durchschnittlichen jährlichen Umsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags (Planung und Errichtung von Oberleitungsanlagen im Anlagenbereich der Deutschen Bahn) gebildet aus den Umsätzen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. (Im Falle der Bildung von Bietergemeinschaften werden die jeweiligen Umsätze der einzelnen Mitglieder der Bietergemeinschaft in Hinblick auf die Wertung addiert.)

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

[] Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

1) Präqualifizierung Deutsche Bahn AG

Gefordert wird der Nachweis aller unten aufgeführten PQ-DB:

Der Bieter / die Bietergemeinschaft verfügt

[] über gültige Präqualifizierungen der DB AG in der Kategorie

Planung Oberleitungsanlagen
[] Planung 15 kV Oberleitungsanlagen Standard
Errichtung Oberleitungsanlagen
[] Oberleitungsanlagen 15kV Standard
(die Nachweise für die Präqualifizierung sind mit dem Angebot abzugeben)
[] über keine gültigen Präqualifizierungen bei der DB AG.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 15/09/2023 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 30/11/2023

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 15/09/2023 Local time: 12:00

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

- 1) Das Angebot ist unter Verwendung der mit den Vergabeunterlagen veröffentlichten Formulare einzureichen, der bei dem o. g. Link (siehe Ziff. I.3 der Bekanntmachung) heruntergeladen werden kann. Das Angebot ist mit den in dieser Bekanntmachung geforderten Nachweisen gemeinsam, rechtzeitig elektronisch über eHAD einzureichen.
- 2) Bietergemeinschaften müssen sich bereits als solche bewerben. Die nachträgliche Bildung einer Bietergemeinschaft ist grundsätzlich nicht möglich. Bietergemeinschaften haben mit der

Bewerbung eine Erklärung aller Mitglieder abzugeben, dass sie eine Bietergemeinschaft bilden wollen und im Auftragsfall gesamtschuldnerisch, insbesondere für Erfüllung und Schadensersatz, haften. Außerdem ist ein bevollmächtigter Vertreter zu benennen. Jedes Mitglied der Bietergemeinschaft hat einen eigenen Eignungsbogen auszufüllen und zu unterzeichnen. Diese Eignungsbögen sind gemeinsam mit dem Angebot, das der bevollmächtigte Vertreter zu unterzeichnen hat, einzureichen.

3) Enthalten die Ausschreibungsunterlagen nach Auffassung des Bewerbers Widersprüche, Unvollständigkeiten, Unklarheiten, Fehler oder Rechtsverstöße, so hat der Bewerber den Auftraggeber unverzüglich darauf hinzuweisen.

4) Auskünfte werden grundsätzlich nur auf solche Fragen erteilt, die bis spätestens 06.09.2023, bei der in Ziffer I.3 der Bekanntmachung genannten Stelle über die Vergabeplattform eHAD eingegangen sind. Mündliche/telefonische Anfragen werden nicht beantwortet. Auskunftersuchen sind ausschließlich über die Vergabeplattform eHAD zu stellen und werden ausschließlich darüber beantwortet.

5) Für die spätere Angebotsphase gilt: Der Auftraggeber behält sich vor, nach der ersten Verhandlungsrunde auch weitere Verhandlungsrunden durchzuführen. Der Auftraggeber behält sich zudem vor, den Auftrag bereits auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten (§ 15 Abs. 4 SektVO).

6) Enthält das Angebot die geforderten Unterlagen nicht oder nicht vollständig, kann der AG den Bieter unter Setzung einer angemessenen Frist zur Nachreichung der fehlenden oder zur Vervollständigung der unvollständigen Unterlagen auffordern. Fehlen die geforderten Unterlagen nach Ablauf der Nachfrist noch immer, wird das Angebot zwingend ausgeschlossen.

7) Bei Veröffentlichung von Antworten zu Bewerber-/Bieterfragen im Vergabeportal eHAD erhalten registrierte Teilnehmer eine elektronische Information. Nicht registrierte Interessenten trifft eine Holschuld, sie müssen sich regelmäßig im Vergabeportal informieren.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Postal address: Dienstgebäude: Hilpertstraße 31; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
Town: Darmstadt
Postal code: 64295
Country: Germany
Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Postal address: Dienstgebäude: Hilpertstraße 31; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
Town: Darmstadt
Postal code: 64295
Country: Germany
Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen. Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB)

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postal address: Dienstgebäude: Hilpertstraße 31; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Town: Darmstadt

Postal code: 64295

Country: Germany

Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834

VI.5. Date of dispatch of this notice

08/08/2023